

Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik (Allgemeine Strategie)

D. Erasmus Erklärung zur Hochschulpolitik (Allgemeine Strategie)

Die Einrichtung verpflichtet sich, die allgemeine Strategie (alle drei Teile) auf ihrer Webseite innerhalb eines Monats nach Unterzeichnung der Erasmus Charta für die Hochschulbildung mit der Europäischen Kommission zu veröffentlichen.

Bitte beschreiben Sie die internationale (EU und Nicht-EU) Strategie Ihrer Einrichtung. In Ihrer Beschreibung erklären Sie bitte, a) wie Sie Ihre Partner auswählen, b) in welchem geographischen Gebiet(en) und c) die wichtigsten Ziele und Zielgruppen Ihrer Mobilitätsaktivitäten (bezüglich Hochschulpersonal und Studierende im ersten, zweiten und dritten Studienzyklus, einschließlich Studium oder Praktika, inklusive Kurzstudiengänge). Falls zutreffend, erklären Sie, wie Ihre Einrichtung in die Entwicklung von doppelten / mehrfachen / gemeinsamen Abschlüssen involviert ist. (max. 5 000 Zeichen)

Originalsprache [DE]

Im Rahmen des Hochschulentwicklungsplans (HEP) konzentriert sich die zentrale Internationalisierungsstrategie auf die Felder Internationalität der Studierenden, Internationalität der Lehre und Nutzung internationaler Netzwerke. Ein Eckpfeiler der Internationalisierung von Studium und Lehre ist die Mobilität der Studierenden. Sowohl der Anteil der ausländischen Studierenden an der FH Köln als auch der Outgoings soll hochschulweit auf mindestens 20% erhöht werden. Die Attraktivität der FH Köln für potenzielle ausländische Studierende soll durch die verstärkte Implementierung von englischsprachigen Lehrveranstaltungen gesteigert werden.

Neben dem HEP gibt es spezifische Fakultätsentwicklungspläne (FEP), in denen auch zu internationalen Mobilitätsmaßnahmen Stellung genommen wird. Die Wahl der Partnerhochschulen ist somit - neben hochschulübergreifenden Kooperationen - dezentralisiert und auf die spezifischen Bedürfnisse der Fakultäten abgestimmt. Geographische Schwerpunkte ergeben sich aus dem akademischen Portfolio der Fakultäten. Das Institute for Technology and Resources Management in the Tropics and Subtropics (ITT) kooperiert demnach stärker mit außereuropäischen Hochschulen (Mexiko, Brasilien, Vietnam, Jordanien u.a.), während die Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften mehr Kooperationen im ERASMUS-Raum pflegt (v.a. in Spanien und Frankreich). Besonders fördert die Hochschule Studierendenmobilität des ersten und zweiten Zyklus. Aber auch Promovierende haben die Möglichkeit, Mobilitätsmaßnahmen gefördert zu bekommen (z.B. über das ERASMUS-Netzwerk des Konsortiums UAS7). Aufgrund der praxisnahen Ausrichtung unserer Hochschule erfreuen sich Auslandspraktika steigender Beliebtheit. Personalmobilität wird zukünftig noch stärker in des Personalentwicklungsrahmenkonzept integriert werden.

Mobiles Personal mit interkultureller Erfahrung übernimmt Multiplikatorenaktivitäten wie z.B. die Kontaktpflege der Partner vor Ort. Es motiviert außerdem die Studierenden unserer Hochschule, selber mobil zu werden.

Die Fachhochschule Köln bietet z.Z. 13 Doppelabschlussprogramme mit renommierten internationalen Hochschulen an: Für den MA Internationales Management und interkulturelle Kommunikation sind Studienabschnitte in Polen, in den USA und in China integriert. Im Europäischen BA-Studiengang Sprachen und Wirtschaft sind zwei einjährige Aufenthalte an Partnerhochschulen in Frankreich, Spanien, Belgien, Irland oder UK vorgesehen - je nach Fächerkombination.

In den Studiengängen Fahrzeugtechnik und Wirtschaftsingenieurwesen besteht die Möglichkeit, ein Double Degree an der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Tongji-Universität in Shanghai (CDHAW) zu erwerben. An der Fakultät für Informations-, Medien- und Maschinensysteme gibt es insgesamt 7 Studiengänge mit Double Degree-Option (6x UK, 1x Australien).

Das ITT bietet 2 Masterstudiengänge mit Doppelabschluss an - mit mexikanischen und jordanischen Hochschulen.

Falls zutreffend, beschreiben Sie bitte die Strategie Ihrer Einrichtung für die Organisation und Durchführung von internationalen (EU und nicht-EU) Kooperationsprojekten in der Lehre und Ausbildung mit Bezug auf Projekte, die durch das Programm durchgeführt werden. (max. 2 000 Zeichen)

Originalsprache [DE]